

Staatssekretärin Dr. Schneider überreicht Zuwendungsbescheide

Dr. Silke Schneider, Staatssekretärin im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, überreichte am Dienstag, 21. Juni 2016, in Malente persönlich zwei Zuwendungsbescheide an die Gemeinde Malente, die zwei Projekte bei der LAG beantragt hatte.

Die Staatssekretärin lobte, dass sich die AktivRegion in dieser Förderperiode darauf verständigt habe, zunächst grundlegende konzeptionelle Vorarbeit insbesondere zum Thema Daseinsvorsorge zu leisten, bevor darauf aufbauend Projekte zur Förderung ausgewählt würden.

Joachim Schmidt, Vorsitzender der AktivRegion, bedankte sich bei der Staatssekretärin: „Sie zeichnen durch ihr persönliches Erscheinen nicht nur unsere beiden Projekte aus, sondern würdigen auch die Arbeit der AktivRegion im Ganzen.“ Schmidt betonte, dass gerade das Engagement der AktivRegion für eine nachhaltige Daseinsvorsorge der Gemeinden im ländlichen Raum von großer Bedeutung sei, um den gewaltigen Aufgaben der Zukunft, wie der des demographischen Wandels und der damit verbundenen Probleme der Mobilität, Attraktivität der Ortskerne, der medizinischen Versorgung u.v.m., gewachsen zu sein.

Malentes Bürgermeister **Michael Koch**, freute sich, die Zuwendungsbescheide für das Projekt „IGEK – Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept Malente“ und das Projekt „BürgerBus Malente – Malenter Acht“ von der Staatssekretärin persönlich



V.r.: Ingo Wagner, Michael Koch, Dr. Silke Schneider, Joachim Schmidt, Reinhard Sager, Tanja Rönck

entgegenzunehmen. Das IGEK- Vorhaben sei, so Koch, ein wesentlicher Baustein für die Zukunftsplanung der Gemeinde Malente. Der ländliche Raum sei keine „Restfläche“, sondern biete viele positive Faktoren wie gute Wohn- und Arbeitsverhältnisse, attraktive Kultur- und Naturräume und hohes gesellschaftliches Engagement. Die Gesamtkosten des IGEK-Projektes betragen 70.000 €. Davon werden rund 47.000 € über die AktivRegion gefördert.

Das Projekt „BürgerBus Malente – Malenter Acht“ erläuterte kurz **Ingo Wagner**, Vorsitzender des Vereins BürgerBus Malente e.V. Wagner bedankte sich, dass von den 70.000 € Projektkosten rund 41.000 € Förderung zugesichert werden.

AktivRegion diskutiert beim ersten Malenter Kleinstadtgespräch mit

Anlässlich der 800-Jahr Feier von Malente fand am 2. Juli 2016 in der Liegehalle im Kurpark das erste Malenter Kleinstadtgespräch statt. Vertreter der Gemeinden, der Wirtschaft, der Wissen-



schaft und der Politik auf regionaler und Bundesebene diskutierten Fragen nach den Potenzialen von Kleinstädten, Zukunftstrends, Stadtentwicklungsprozesse, Prioritäten und Möglichkeiten der ländlichen Räume sowie Nutzung von Förderungen bzw. Unterstützungen.

Joachim Schmidt, Vorsitzender der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz, wies darauf hin, dass die Region nur eine Chance hätte, wenn Kleinstädte wie Malente mit den sie umgebenden Gemeinden eng zusammenarbeiten. Nur dann könnten zukunftsfähige Strategien geschaffen und auch umgesetzt werden, um die Attraktivität des ländlichen Raumes zu stärken. Schmidt forderte Gemeinden, Wirtschaft, Verbände und Privatinitiativen auf, sich mit den Fördermöglichkeiten, wie sie z.B. die AktivRegion böte, auseinanderzusetzen und diese auch auszuschöpfen.

Die angeregte Diskussionsbeteiligung aus dem Auditorium veranlasst die Gemeinde, die Malenter Kleinstadtgespräche auch in Zukunft fortzuführen.

Vorstand beschloss drei neue Projekte

Auf den Vorstandssitzungen am 22. Juni und 21. Juli 2016 beschloss der Vorstand folgende Projekte:

v.r.: Michael Koch, Joachim Schmidt, Stephan Kathke, Jörg Bülow, Michael Kühn, Prof. Hagen Eyink

Musiculum MOBIL

Das musiculum in Kiel ist eine Lern- und Experimentierwerkstatt für Kinder. Mit dem Projekt musiculum MOBIL wird die Idee, die ästhetische Wahrnehmung von Klängen und Musik auf spielerische und dem Kind gerechte Art bei Vorschulkindern zu fördern, in den ländlichen Raum getragen. Hierbei wird vor allem der höhere Personalaufwand gefördert. Die Kinder werden vor Ort in den Kitas über die Themen „Naturklänge“ und „Bewegung“ an Kunst und Kultur herangeführt. Mit diesem Konzept, wird das Interesse an der Musik nachweisbar verstärkt und das kreative Bildungsangebot im ländlichen Raum erweitert.



Musiculum begeistert Kinder

Ausgleichsflächenkonzept Ostholstein

Vor dem Hintergrund anstehender Landschaftsveränderungen durch verschiedene Großvorhaben, wie Windkraftanlagen oder Feste-Belt-Querung, soll der Bedarf an Ausgleichsmaßnahmen und -flächen

qualitativ und quantitativ optimiert werden. Hierzu wird ein Konzept zum Ausgleichsflächenmanagement entwickelt, das alle betroffenen Landnutzergruppen, wie Landwirte, Kommunen und Organisationen, einbindet. Ziel ist mehr Kooperation statt Konfrontation zu schaffen.



Ausgleichsmaßnahmen optimieren.

Kooperative Nutzung eines Bauhofes in Ascheberg

In Ascheberg wird ein Bauhof errichtet, der von der Gemeinde Ascheberg sowie dem Verband zur Unterhaltung der Schwarzdecken im Kreis Plön genutzt werden soll. Im Schwarzdeckenunterhaltungsverband sind 69 Mitgliedsgemeinden vertreten. Von dem Projekt erwarten die Gemeinden Synergieeffekte bei der Nutzung von Maschinen und Geräten sowie Einsparungen bei den Betriebskosten durch gemeinsamen Einkauf von Material, Treibstoffen und durch die gemeinsame Anschaffung von Maschinen und Geräten. Das Projekt besitzt Modelcharakter für eine vorbildliche interkommunale Zusammenarbeit.

Eine kombinierte Vorstands- und Mitgliederversammlung am 22. Juni in Lehmkuhlen

Am Donnerstag, den 22. Juli, fand eine kombinierte Vorstands- und Mitgliederversammlung der AktivRegion Schwenti-

ne Holsteinische Schweiz e.V. im Flair Hotel Neeth in Lehmkuhlen statt.

Intensiv diskutiert wurde die Verwendung der kommunalen Mittel, die ursprünglich für Projekte in privater Trägerschaft vorgesehen waren. Bisher konnte allerdings noch kein Projekt abgewickelt werden. Der Vorschlag, diese Mittel einmalig in eine Sonderrücklage zu überführen, die zur Ko-Finanzierung für das LAG-eigene Projekt „Masterplan Daseinsvorsorge“ verwendet werden sollen, wurde zugestimmt, wenn die Kommunen mit dieser Umwidmung einverstanden sind.

Wie künftig mit diesen nicht verwendeten Mitteln für Projekte aus privater Trägerschaft verfahren werden soll, falls in den kommenden Jahren wieder keine Projekte eingereicht werden, wurde intensiv diskutiert. Vorstellbar wäre, diese Mittel in LAG-eigene Projekte einfließen zu lassen. Die Entscheidung wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

Projekte in privater Trägerschaft

Der Vorstand und die Mitgliederversammlung fordern Vereine, Verbände und Privatpersonen eindringlich auf, Ideen, Maßnahmen und Aktionen vorzustellen, die im Rahmen der Integrierten Entwicklungsstrategie förderwürdig sein könnten. Das Regionalmanagement steht den Antragstellern gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Impressum

LAG AktivRegion Schwentine –
Holsteinische Schweiz e.V.
c/o Haus des Kurgastes
Bahnhofstr. 4a
23714 Bad Malente-Gremsmühlen
Telefon: 04523 / 8837267
Email: moeller@aktivregion-shs.de
Web: www.aktivregion-shs.de



**Holsteinische
Schweiz.**
AktivRegion

grundlayout:
deutsche vernetzungsstelle ländliche räume (DVS)
www.netzwerk-laendlicher-raum.de

